

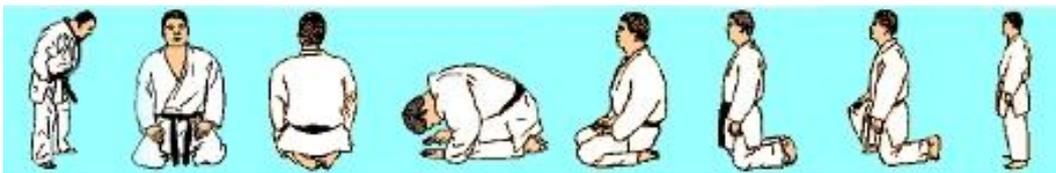
Das Dôjô 道場



Dôjô: do=der Weg, bedeutet auch Grundsatz, Lehre und
jo=der Ort, der Raum, kann auch mit Charakter übersetzt werden

Das Dôjô ist der Ort, an dem der Weg der Kampfkünste geübt wird. Dieser Ort ist ein Raum der Konzentration und des Respekts.

Die Begrüßung



Die Regeln

- Pünktliches Erscheinen zum Unterricht.
- Jeder Schüler trägt einen sauberen Karate-Gi und bindet seinen Gürtel ordnungsgemäß.
- Der Unterricht beginnt und endet mit Respekt (rei).
- Jeder Schüler, der zu spät kommt, setzt sich am Eingang des Dôjôs in seiza, führt selbständig mokusô und rei durch, und wartet auf ein Zeichen des Sensei am Unterricht teilnehmen zu dürfen.
- Nachfolgende Schüler warten draußen bis der vorherige Unterricht beendet ist.
- Gäste und Zuschauer verhalten sich so, dass der Unterricht auf keinen Fall gestört wird.
- Während des Unterrichts wird nicht gesprochen.
- Das Tragen von Schmuck oder Uhren ist nicht gestattet. Fuß- und Fingernägel müssen kurz sein.
- Das Verlassen des Unterrichts ist nicht erlaubt. Bei dringenden Angelegenheiten muss sich beim Sensei abgemeldet werden.
- Je höher der Rang der Schüler, desto höher die Verpflichtung an sich zu arbeiten. Vor allem durch ihren vorbildlichen Einsatz, auch außerhalb des Dôjôs, haben sie zu zeigen, dass sie ihren hohen Rang zu Recht tragen.